

Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Gielert am Dienstag, den 19.07.2016 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Gielert

Ortsbürgermeister Hagenburger eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war. Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende, TOP 3 umzubenennen zu folgendem Tagesordnungspunkt: Inwertsetzung des Ortskerns.

Der Beschluss hierzu erfolgte einstimmig.

Anschließend wurde folgende Tagesordnung beraten

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Kommunal- und Verwaltungsreform
3. Inwertsetzung des Ortskerns
4. Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen gem. § 94 der GemO
5. Gründung des Vereins Flüchtlingshilfe Thalfang e.V.
6. Informationen

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Von der nach § 16 a GemO und § 21 der Mustergeschäftsordnung eingeräumten Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen, sowie Anträge und Vorschläge zu unterbreiten, wurde kein Gebrauch gemacht.

Zu TOP 2: Kommunal – und Verwaltungsreform

Der Vorsitzende dankte dem Verbandsvorsteher Burkhard Graul für sein Kommen und übergab ihm das Wort.

Im Hinblick auf die aktuell konkreten Bestrebungen einzelner verbandsgemeindeangehörigen Ortsgemeinden zum Abschluss einer Vereinbarung zur Eingliederung in die verbandsfreie Gemeinde Morbach wies Burkhard Graul auf die bevorstehenden Konsequenzen für die bestehenden Zweckverbände hin.

Vor dem Hintergrund der fast 200-jährigen Zusammenarbeit des Zweckverbandes und des damit verbundenen Zusammengehörigkeitsgefühls der Gemeinden in der über 1000 Jahre alten „Mark Thalfang“ möchte der Verbandsvorsteher die Entwicklung zum

Anlass nehmen, Überlegungen zu der zukünftigen Verteilung der Gemeinschaft anzustellen. Herr Graul erläuterte die Idee über einen Zusammenschluss aller zweckverbandsangehörigen Ortsgemeinden zu einer starken Gemeinde mit rund 3500 Einwohnern.

Zu diesen Überlegungen zählen unter anderem die Einflüsse und Befürchtungen, dass ein Verlust der bestehenden Infrastruktur bevorstehen könnte. Die „Mark Thalfang“ als eine Gemeinde mit 11 Ortsteilen wäre ein Zusammenschluss mit hohem Stellenwert in zukünftigen Verhandlungen. Um dies zu verdeutlichen erläuterte Burkhard Graul einen Haushalt, der von allen Gemeinden des Zweckverbandes zusammengestellt wurde. Hier wird verdeutlicht das angestrebt wird, die Identität der Dörfer zu erhalten und die Infrastruktur zu stärken.

Der Ortsgemeinderat Gielert wird angehalten, diese Vorschläge und Anregungen zu diskutieren und eine Meinung zu der Idee des Zusammenschlusses zu entwickeln, ob diese zukünftig weiter zu verfolgen ist.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Burkhard Graul für die Ausführungen und regte seine Ratsmitglieder an, sich in der kommenden Sitzung des Ortsgemeinderates zu diesem Thema zu äußern.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Zu TOP 3: Inwertsetzung des Ortskerns

Der Vorsitzende erläuterte, dass Herr Brückner vom Architekturbüro Brückner aus Thalfang die genaueren Vorstellungen der Inwertsetzung des Ortskerns darstellen wird und übergab ihm das Wort.

Dieser erörterte anhand eines Planes, welche Maßnahmen und Entwicklungen zu verwirklichen sind. Es sind Erholungseinrichtungen und Überdachungen sowie Fitnessgeräte geplant.

Der Ortsgemeinderat diskutierte die gegebenen Möglichkeiten. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass eine erneute Beratung erfolgen sollte, und zwar nach Erwerb des Gebäudes und Einebnung der Fläche.

Sodann wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat bekräftigt seine Absicht, die Inwertsetzung des Ortsmittelpunktes zügig umzusetzen. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Kommunalaufsicht hat dem Vorhaben zugestimmt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 4: Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen gem § 94 der GemO

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO darf die Ortsgemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen. Über die Annahme entscheidet der Ortsgemeinderat.

Im Zeitraum vom 01.06.2016 bis zum 30.06.2016 hat die Ortsgemeinde Gielert nachfolgend aufgeführte Spenden erhalten:

Name:	Verwendungszweck:	Betrag:
Bürger der Ortsgemeinde Gielert	Spende für die Ortsgemeinde aus wirtschaftlichen Aktivitäten	300,00 €

Aufgrund der Zuwendungsanzeige der Verbandsgemeindeverwaltung wurden seitens der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Bernkastel-Wittlich keine rechtlichen Bedenken gegen die Annahme der Spende geltend gemacht.

Der Ortsgemeinderat beschließt, die bezeichnete Spende anzunehmen. Es wird in allen Fällen klargestellt, dass nach erfolgter Prüfung ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen Geber und Ortsgemeinde nicht besteht.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 5: Gründung des Vereins Flüchtlingshilfe Thalfang e.V.

Der Vorsitzende erläuterte noch einmal was die zukünftigen Aufgaben dieses Vereins sind und bat die Anwesenden um Stellungnahme.

Nach eingehender Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, dem Verein vorerst nicht beizutreten. Vielmehr soll der Verein jährlich eine Spende in Höhe von 100€ erhalten. Über die Auszahlung dieser Spende ist jährlich zu beraten.

Der Beschluss erfolgte mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

Zu TOP 6:

Ortsbürgermeister Hagenburger informierte die Ratsmitglieder über folgende Themen:

- a. Verkehrsschau 2016
- b. Breitbanderschließung in der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf